

# ERLANGER

---

## Nachrichten

### Eigene Projekte laufen gut an 2012 hat Bürgerstiftung fast 170000 Euro ausgeschüttet

Die Bürgerstiftung Erlangen erfreut sich zahlreicher Stifter, die gelegentlich auch mal mit ungewöhnlichen Geschenken aufwarten. Jüngster „Zuwachs“ ist ein kleines Wäldchen, das die Stiftung — ihrem Auftrag gemäß — zu Geld machte. ERLANGEN — Mit fast 170000 Euro konnte die Bürgerstiftung Erlangen im letzten Jahr eigene Projekte realisieren, Dritt-Projekte fördern und individuelle Hilfen leisten. Seit Gründung der Stiftung, die in diesem Herbst ihr zehnjähriges Bestehen feiert, erreichten diese Leistungen bis zum Jahresende über 565000 Euro.

Und im Jahr 2013 geht es weiter: Schon in der ersten Sitzung des teilweise neu zusammengesetzten Stiftungsrates wurden (ohne Sonderfonds) weitere Fördermaßnahmen und Unterstützungen in Höhe von über 25000 Euro bewilligt. Darüber hinaus setzt der Sonderfonds seine erfolgreichen Bildungsprojekte (unter anderem „Lernen nach 1“, Lese- und Sprachförderung, „Trommeln und Theater“) fort, ermöglicht Einzelunterricht als Nachhilfe oder zur Entwicklung musikalischer Begabungen und leistet viele individuelle Hilfen.

Über neue Bewilligungen freuen können sich unter anderem die Kontaktstelle für Arbeitslose der Erzdiözese Bamberg (individuelle Unterstützung bei Bewerbungen und Arbeitsplatzsuche), die Notfallkasse für Obdachlose, der Verein Interkultureller Garten, der sein Grundstück umzäunen kann, und der Löhe-Kindergarten, dem damit auch die Teilnahme bedürftiger Kinder an einer Bildungsreise ermöglicht wird.

Die Diakonie erhält einen Zuschuss zur Einrichtung ihres neuen Kleiderladens, die evangelische Gemeinde in Bruck für ihr Projekt „Lichtblicke“. Gefördert werden ferner die Neuauflage eines Stadterkundungsspiels des Stadtmuseums, die Einbindung von Schulklassen in das diesjährige Figurentheater-Festival des Kulturprojekt- Büros und ein Radioprojekt des Kunstpalais mit Jugendlichen. Wie berichtet, wurde der aus Martin Böller, Ute Hirschfelder und Klaus Fella bestehende Vorstand im vergangenen Jahr um Otto Fößel und Wolfhart Schmid mit dem Ziel erweitert, vermehrt eigene Projekte zu realisieren. Dieser Weg erscheint vielversprechend: Diverse Projekte wurden begonnen oder sind in Vorbereitung, das Interesse von potenziellen Helfern, die sich einmal monatlich zu einem „Helfer-Stammtisch“ treffen, ist groß.

en

① Für Interessenten an der Mitarbeit: [www.buergerstiftung-erlangen.de](http://www.buergerstiftung-erlangen.de), E-Mail: [info@buergerstiftung-erlangen.de](mailto:info@buergerstiftung-erlangen.de)